

**Gaststätte**

**Heinrich Sindenkamp**

Bruckhausen

Ruf Dinslaken 2424

Gärtnerei

**Herbert Pilch**

Dinslaken, Telefon 2371

Andreas

**Riemenschneider**

Maler- und Anstreichermeister

Bruckhausen

Kreis Dinslaken

**Wilhelm Dürselen**

Milchhandlung

Bruckhausen b. Dinslaken

Gerhard

**Sindenkamp**

Fahrradhandlung und  
Reparaturwerkstatt

Bruckhausen b. Dinslaken

**Gebr. Binnenbrücker**

Baugeschäft

Dinslaken-Bruckhausen

Druck: Koeller & Franke, Dinslaken

**Festschrift**

anlässlich des

**30 jährigen Bestehens**



**Spiel- und Turnverein**

**Bruckhausen**

Spezialgeschäft für Plattierungen

**Wilhelm Mollnau**

Platten- und Fliesenlegermeister

Dinslaken

Klarastraße 17 Fernsprecher: Dinslaken 2658

Spezialgeschäft für Plattierungen - Wand- und  
Bodenplatten - Keramik - Marmor

**Fritz Mangelmann**

Gartenbau - Kranzbinderei

H ü n e e, Wilhelmstraße 35

**Heinrich Rühl**

Gastwirtschaft  
Bäckerei · Kolonialwaren

Bruckhausen  
Ruf 2639

**Ewald Cotta**

Sattler- und Polstermeister

Matratzen · Polstermöbel  
Lederwaren

Bruckhausen 26 II

**OTTO EUL**

Dachdeckermeister

Dinslaken-Lohberg

Grabensstraße 51

Telefon 2429

*Zum Geleit!*

Im Jahre 1921 waren es lebensfrohe Männer und Jugendliche, die den Spiel- und Turnverein Bruckhausen gründeten. Durch umsichtige Leitung von Herrn Lehrer Schwitte wurde das Vereinsleben gestaltet. Mit Turnen, Sport und Wandern, wurde der Freizeit der Jugend Sinn und Inhalt gegeben. Als man 1932 die Jugend in politische Gruppen vereinigte, wurden der Vereinstätigkeit engere Grenzen gezogen, ohne daß der schöne Turngeist daran gestorben wäre.

Im Mai 1946 fanden sich eine Anzahl der Männer von 1921 und Jugendliche, die in freiwilliger, froher Gemeinschaft dem Spiel- und Turnverein neuen Auftrieb gaben.

Die körperliche und moralische Haltung, sowie Gesundheit der Jugend durch Turnen und Sport zu verbessern, ist die Aufgabe des Vereins. So wollen wir mit dem Wahlspruch der Deutschen Turnerschaft: „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ in ein neues Vereinsjahr eintreten.

Gut Heill

**Spiel- und Turnverein Bruckhausen**

Heinrich Mangelmann  
Vorsitzender

Bruckhausen, im Mai 1951

## Festfolge

Samstag, den 26. Mai 1951

16 Uhr Ausscheidungskampf der Tischtennisabteilungen:  
Hünxe - Bruckhausen

19 Uhr Kreisvergleichskampf zwischen den Vereinen:

Turnverein „Jahn“ Hiesfeld

Turnverein Voerde

Turnverein Hünxe

Turnverein Friedrichsfeld

Turnverein Bruckhausen

*Anschließend Tanz*

Samstag, den 2. Juni 1951

### I. Teil

18 Uhr Jubelfeier

19 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
Heinrich Mangelmann

2. Ehrung der Gefallenen durch den 2. Vorsitzenden  
Bernhard Opriel

3. Ehrung der Jubilare (Lehrer Pütz)

4. Ansprache des Oberkreisdirektors Dr. Becker

II. Teil           Turnerische Vorführungen

III. Teil           *Testball*

## Aus der Geschichte des Spiel- und Turnvereins Bruckhausen



Sind auch durch Kriegseinwirkung eine Reihe wertvoller Unterlagen verlorengegangen, so sei doch hier in Kürze ein Bild über Entstehung und Werdegang des Jubilareins entworfen.

Am 6. März 1921 war von Schulleiter Lehrer Wilhelm Schwitte eine Versammlung zwecks Gründung eines Turnvereins einberufen worden. Die männliche Jugend Bruckhausens war diesem Rufe in großer Anzahl gefolgt. Da man in unserem Dorfe von jeher ein Freund langer Mettwürste und kurzer Reden ist, wurde dem allseitigen Wunsche nach Gründung eines Turnvereins kurzerhand entsprochen. Noch in der gleichen Versammlung, die im Lokale des Land- und Gastwirtes Heinrich Lindenkamp stattfand, wurde der Verein konstituiert und der Vorstand gewählt. Dieser bestand aus den Turnkameraden:

1. Lehrer Wilhelm Schwitte als 1. Vorsitzender
2. Gottfried Kühn als 2. Vorsitzender
3. Dietrich Schwarz als Schriftwart
4. Gerhard Lindenkamp als stellvertr. Schriftwart
5. Gustav Voßkamp als Kassierer
6. Fritz Endemann als 1. Turnwart
7. Wilhelm Bückemeier als 2. Turnwart.

Der Verein gab sich den Namen „Spiel- und Turnverein Bruckhausen“. Man fing so ziemlich mit nichts an, denn an den beiden einklassigen Schulen des Dorfes waren nur wenig Geräte vorhanden und diese noch in schlechtem Zustande. Dank der tatkräftigen Hilfe des Vereinswirtes Lindenkamp konnte aber bald ein Gerätefundus beschafft werden, der einen geordneten Turnbetrieb ermöglichte. Erwähnenswert ist die Tatsache, daß der Verein mit 72 Mitgliedern begann, ein schöner Beweis für das brennende Interesse an der edlen Turnerei und für die Einmütigkeit der Gemeinde von 800 Einwohnern.

Als erstes Übungsgelände — von Sportplatz kann keine Rede sein — nahm man vorerst den ehemaligen Minenwerferplatz in der Nähe des Meesenhofes in Aussicht. Die Generalversammlung am 24. Juli 1921 setzte den Vereinsbeitrag wie folgt fest: Mitglieder im Alter von 14 bis 17 Jahren zahlen einen Jahresbeitrag von 12 Mark, die älteren einen solchen von 24 Mark.

Die Generalversammlung vom 5. Februar 1922 brachte die Mitteilung, daß der Verein in die „Deutsche Turnerschaft VIII b, Ruhrgau“, aufgenommen worden sei. Kurze Zeit darauf wurde der Rhein-Lippe-Gau gebildet.

Wenn die Chronik des Vereins, soweit sie erhalten ist, in den ersten Jahren in kurzen Abständen immer wieder Generalversammlungen und außerordentl. Generalversammlungen aufweist, dann ist dies ein getreues Spiegelbild jener Jahre, in denen die Lawine der Inflation über unser Volk hinwegrollte. Dank der Disziplin und der Opferfreudigkeit der Mitglieder und dem Organisationsgeschick des Vorsitzenden Schwitte und seiner Helfer im Vorstand konnten aber die mißlichen Zeitverhältnisse immer gemeistert werden, so daß der Verein von den üblichen Kinderkrankheiten verschont blieb und immer kräftiger heranwuchs.

Es ehrt den Spiel- und Turnverein Bruckhausen, daß er sich nicht eigenbrütlerisch in sogenannter Vereinsmeierei verkapselte, sondern regen Anteil an dem kulturellen Leben des Dorfes nahm und sich bei jeder Gelegenheit tätig einschaltete. Erwähnt sei nur die Mitarbeit der Turner bei der Errichtung des schönen Ehrenmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges.

Ein Sorgenkind des Vereins war immer die Sportplatzfrage, die nach manchen Unzulänglichkeiten erstmalig eine erste ersprießliche Lösung fand, als dem Verein 1949 durch Gemeinderatsbeschluß das zirka 1 Morgen große Ackergelände an der Schule II — Pachtland der Schule — zur Verfügung gestellt wurde. In vorbildlicher Zusammenarbeit schufen sich die Vereinsmitglieder hier einen Sportplatz, der natürlich auch nicht als ideal angesprochen werden konnte, aber über die drückendsten Nöte weghalf. Daß der Verein trotz dieser chronischen Platzkrankheit gerade auf dem Gebiete der Leichtathletik bei Amts- und Bezirkssportfesten immer beachtliche und oft hervorragende Ergebnisse erzielte, verdient herausgestellt zu werden.

Nun aber kommt der Verein endlich aus seiner Platznot heraus. Als der Gemeinderat Bruckhausen im vorigen Jahre den Neubau einer vierklassigen Schule beschloß, machte man „Nägel mit Köpften“. Man stellte nämlich 16 Morgen Gemeindeländ für kulturelle Zwecke zur Verfügung, in welches Gelände der Grund und Boden für einen zunftgerechten Sportplatz für den „Spiel- und Turnverein“ eingeschlossen ist. Zur Zeit tummeln sich die Vereinsmitglieder nach oft schwerem Tagewerk in der Herrichtung des Platzes. Zwei Loren und 60 m Schienenstrang leisten Hilfsdienste. Eine geräumige Turnhalle der neuen Schule wird auch uns Turnern zur Verfügung stehen.

Mit diesen Angaben sind wir auch schon in den jüngsten Abschnitt der Vereinsgeschichte vorgestoßen. Schon ein Jahr nach der deutschen Katastrophe hatte man in Bruckhausen das Stadium der Lethargie überwunden.

Am 23. Mai 1946 erhob sich in einer Versammlung in der Gastwirtschaft Heinrich Baßfeld der Verein wie ein Phönix aus der Asche. Schon einen Monat später zählte er wieder rund 100 Mitglieder. Und dann begann ein reges sportliches Leben und Treiben. Alle Sparten und Altersklassen waren vertreten. Neben der Turnerdevise „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ herrschte auch das Prinzip „Saure Wochen, frohe Feste“! Wenn wir die Tischtennisabteilung besonders erwähnen, dann nur, weil sie als jüngstes Kind des Vereins sich als ein rechtes Wunderkind erwiesen hat. Sie spielt in 2 Herren- und einer Damenmannschaft, und sie spielen gut! Die erste Mannschaft liegt zur Zeit an 2. Stelle in der Kreismeisterschaft.

Den derzeitigen Vorstand bilden folgende Turnkameraden:

- 1) Vorsitzender: Heinrich Mangelmann
- 2) 2. Vorsitzender: Bernhard Opiel
- 3) Kassenwart: Heinrich Walbrodt
- 4) Geschäftsführer: Otto Koch
- 5) Schriftführer: Heinrich Schwarz
- 6) Oberturnwart: Fred Püschel

Wir haben in unserem kurzen Bericht bewußt Abstand davon genommen, Personenkult zu treiben, weil im Spiel- und Turnverein Bruckhausen ein ausgezeichneter Gemeinschaftsgeist herrscht, und der Sport ja gerade durch seine gemeinschaftsfördernde Tendenz erzieherisch so wertvoll ist. Diese Auffassung in unserem Verein bestätigt die bezeichnende Tatsache, daß der Verein in seinem 30jährigen Bestehen nur 2 Vorsitzende gehabt hat, ja, eigentlich nur einen einzigen gehabt hätte, wenn nicht unser unvergeßlicher Turnkamerad Wilhelm Schwitte im Herbst 1944 das Opfer eines Fliegerangriffs geworden wäre. In Heinrich Mangelmann hat er aber einen gleichwertigen Nachfolger gefunden.

Möge der Jubelverein in kommenden, hoffentlich für uns alle glücklicheren Jahrzehnten, das noch weiter und schöner ausbauen, was schon so verheißungsvoll errichtet ist. Das walte Gott!



Im Weltkriege 1939-1945  
blieben auf dem Felde der Ehre:

Wilhelm Schwitte  
Wilhelm Reintgen  
Paul Benninghoff  
Dietrich Endemann  
Albert Gardemann  
Albert Binnenbrücker  
Ernst Benninghoff  
Heinrich Lindenkamp  
Gerhard Berger-Lohr  
Dietrich Rommel

EHRE IHREM ANDENKEN!

*Gründer und Mitbegründer*

des Spiel- und Turnvereins Bruckhausen

Wilhelm Schwitte †	Bernhard Opriel	Erich Gtofka
Dietrich Schwarz	Hermann Knorth	Alfred Berger-Horstmann †
Gustav Vofzkamp †	Albert Spickermann	Fritz Scholte-Reh
Fritz Endemann †	Wilhelm Willich	Karl Benninghoff
Gottfried Kühn †	Ernst Wefelnberg	Bernhard Rommel
Gerhard Lindenkamp	Hermann Wefelnberg	Johann Binnenbrücker
Heinrich Lindenkamp	Franz Mahl	Gottfr. Hesselmann-Kühn
Wilhelm Bückemeier	Gerhard Berger-Lohr †	Albert Gardemann †
Wilhelm Reintgen †	Heinrich Benninghoff	Dietrich Endemann †
Wilhelm Dürselen	Paul Benninghoff †	Dietrich Kron
Dietrich Grefer †	Heinrich Benninghoff	Johann Bergmann
Josef Gerdmann	Bernhard Benninghoff	Heinrich Rommel
Ernst Ginzal	Bernhard Benninghoff	Wilhelm Wirges
Wilhelm Grefer †	Hermann Schmelt	Gerhard Bückemeier
Dietrich Rommel †	Wilhelm Overländer	
Heinrich Grefer	Arnold Beckmann	

*Die Jubilare*

30 jährige Mitgliedschaft

Gottfried Hesselmann-Kühn	Heinrich Benninghoff-Meesen
Heinrich Lindenkamp	Johann Binnenbrücker
Gerhard Lindenkamp	Wilhelm Willich
Fritz Endemann	Bernhard Rommel
Bernhard Opriel	Albert Spickermann
Hermann Knorth	

25 jährige Mitgliedschaft

Paul Rösel	Heinrich Schwarz
Arthur Heyne	Johannes Beenen
Heinrich Walbrodt	

# Hermann Knorth

Schneidermeister

Feine Herren- und Damen-Maßschneiderei  
Stets reichhaltige Auswahl in modernen Stoffen

Bruckhausen-Ost

## Wilhelm Willich

Rundfunkgeräte  
Elektrogeräte · Waschmaschinen

Bruckhausen u. Lohberg

Telefon 2349

## W. BERENS

Bäckerei und Konditorei

Dinslaken-Lohberg

Hünxer Str. 365 Telefon 2070

## Gerhard Driesen

Bau- und Möbelschreinerei  
Möbelverkauf - Sarglager

Bruckhausen b. Dinslaken

## Wwe. Tenberg

Molkereiprodukte

Bruckhausen b. Dinslaken

## Gottfried Hesselmann-Kühn

Schuhmachermeister

Schuhwaren · Kolonialwaren

Bruckhausen 28

Telefon 2246